

Dienstag 26.4 2011

Weil heute der erste Tag war, konnten wir eine Stunde länger schlafen. Nach dem Morgenfooting und dem Essen gingen wir in den Wald Guntelsay trainieren. Wir konnten eine Steinrunde, eine Runde mit nur braunen Objekten und eine Golfrunde machen. Am Nachmittag machten wir einen Finischen Mannschaftsol. Nach dem Finischen Mannschaftsol gingen wir zurück in unser Pfadihaus. Dann war die Lagerolympiade. Wir machten einen OL im Garten. Es war ein cooler Tag.

Mattia

Mittwoch 27.4 2011

7:00 Aufstehen, anziehen und das Footing begann. Joggen bis zu einem genügend grossen Platz und dann auch noch dehnen. Das Frühstück war köstlich und wir begaben uns mit bester Laune zum Büssli. Andrin B. und Mattia blieben zurück und verteidigten das Haus gegen: Jogger, Velofahrer und anderen Leuten. Quer durch Thun fahren war gar nicht so einfach. Als wir halb verfahren beim Start ankamen trafen wir eine kurze, mittlere und eine lange Schlaufe an. Nachdem Training fuhren wir wieder nach Hause. Ein feines Mittagessen wärmte unsere Glieder wider auf und wir waren wider bereit für ein spannenden Nachmittag. Sven und Fäbe erklärten uns wie der Nachmittag funktionirte. "Chügelibahnen" bauen war angesagt. 140 Blatt Papier, 50m Klebeband eine Schere und eine Schokoladenkugel wurde für jede Mannschaft bereit gestellt. Wir hatten bis zum Abendessen Zeit. Für die einen eigentlich zu wenig. Die Bahnen liefen zwischen 0 und 26.5 Sekunden. Anschliessend verbrannten wir sie auf dem Feuer dieses mal ohne Mazedonische Geister zu vertreiben. Die Älplermackaronen waren sehr fein, wir zogen unsere OL-Kleider an und warteten gespannt auf Herr Märkli. Heute erfuhr man alles mögliche. Das Büssli fuhr los und wir mussten wieder zum Start laufen. Zwischen 21.00 Uhr und 21.21 Uhr waren die Startzeiten. Wir liefen den OL schnell ab und fuhren wieder nach Hause. Dort wartete ein feines Dessert auf uns. Und dann ab ins Bett.

Flurina und Lea

Donnerstag 28.4 2011

Einmal mehr begann der Tag mit dem Footing geleitet von Pascal Hengartner. Danach begaben wir uns zum feinen Zmorge. Das Frühstück wurde in liebevoller Zubereitung von Martin Morf serviert. Wir fuhren in den Wald und begaben uns zum Morgentraining. Mit dem Kompass fanden wir die meisten Posten gut. Nach dem Training verschwand leider beim Crossgolfen ein Ball. Am Mittag begann es zu regnen. Als Lunch gab es zusätzlich zum normalen Essen noch einen Dip. Im Nachmittagstraining auf der Karte Aeschlenalp ging es ums Hanglaufen. Der Tannenstaub machte alle Schuhe gelb. Heute Abend gibt es feinen Riz Casimir. Danach veranstalten wir einen Hausol.

Jonas und Lars

Freitag 29.4 2011

Heute Morgen mussten wir schon wieder früh aufstehen (7.30). Nach dem 15 minutigen Footing mussten wir schon ziemlich viel Morgenessen den es wartete ein strenger Tag auf uns. Als erstes mussten wir die Staffel bewältigen. Sieben Teams kämpften sich durch den Wald. Pascal, Katja und Flurin konnten sich am besten in diesem Wald durchsetzen. Zwergenhäuslein bauen Golfen war neben dem Mittagessen die Hauptbeschäftigung. Am Nachmittag hatten wir den Partnerol das Hightlight auf der Strecke waren zwei Kamele auf einer Weide.

Flurina und Silja